



Informationen des Fachbereiches Gesundheit der Region Hannover gemäß der niedersächsischen Badegewässerverordnung.

LAGE UND INFOPROFIL

Der Waldsee Krähenwinkel bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten für Groß und Klein. Er liegt nördlich von Langenhagen in einem Waldgebiet bei Krähenwinkel. Für Schwimmer ist das Gewässer von drei Seiten zugänglich, eine vierte steht unter Schutz und darf nicht betreten werden. In der Mitte des Sees ankert eine Badeinsel. Der See ist bekannt für seine familiäre Stimmung. Die DLRG wacht am See während der Badesaison am Wochenende bei schönem Wetter. Grundsätzlich gilt Baden auf eigene Gefahr. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Der Fachbereich Gesundheit als zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe genommen. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird einmal im Monat beprobt. Das Wasser wird auf die Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Diese Ergebnisse werden unter anderem auf der Seite www.hannover.de und im Badegewässerportal des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes veröffentlicht.

Erlangt die Behörde Kenntnis über das Auftreten der Massenvermehrung von Blaualgen, erfolgt eine Untersuchung des Wassers auf Blaualgen und gegebenenfalls eine offizielle Warnung vor akutem Auftreten von Blaualgen. Werden giftbildende Blaualgen in großen Mengen festgestellt, wird ein Badeverbot ausgesprochen und vor Ort sowie im Internet veröffentlicht.

BEWERTUNG

Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badewasserqualität befürchten lassen. Das Verschmutzungspotential wird als gering bewertet.

Massenentwicklungen an Blaualgen wurden an diesem Gewässer in den zurückliegenden Jahren selten beobachtet. Das Potenzial für eine Massenvermehrung wird als gering eingeschätzt.

Eine Massenentwicklung an Makroalgen und Phytoplankton wurde in dem Gewässer in den letzten Jahren nicht beobachtet. Das Potenzial für eine Massenvermehrung wird als gering eingeschätzt.

STECKBRIEF

Gewässerfläche:	1,8 ha
maximale Tiefe:	7,5 m
Länge der Badestelle:	100 m
Sanitäre Einrichtungen:	Toiletten, Umkleiden

ERREICHBARKEIT:



EINSTUFUNG GEMÄSS EU-RICHTLINIE

Ausgezeichnete Badegewässerqualität

★★★★ ausgezeichnet
 ★★★ gut
 ★★ ausreichend
 ★ mangelhaft

Ansprechperson:
 Region Hannover
 Fachbereich Gesundheitsmanagement
 Weinstraße 2, 30171 Hannover
 Telefon: (0511) 616 - 44 333
 E-mail:
umwelthygiene@region-hannover.de
www.hannover.de

Weitere Informationen:
 Region Hannover
www.hannover.de/badeseen
 Niedersächsisches
 Landesgesundheitsamt
www.nlga.niedersachsen.de

Kartengrundlagen:
 Region Hannover, Team Gestaltung
 Stand: März 2019
 Überarbeitung bei Änderung der Einstufung oder zur Aktualisierung.